18.11.2026

KREISSTADT HOMBURG

presse information

Die Buchhandlung der Exilanten

Uwe Neumahr stellt zwei außergewöhnliche Frauen im Paris der 40er-Jahre in der Lesezeit am Dienstag, 24. November, vor

Am Dienstag, 24. November, wird die beliebte Reihe der Homburger Lesezeit fortgesetzt. Ab 19 Uhr führt Uwe Neumahr die Gäste mit seinem Werk „Die Buchhandlung der Exilanten“ in das von der deutschen Besatzung gezeichnete Paris der 40er- Jahre. Im Zentrum stehen zwei außergewöhnliche Frauen: Adrienne Monnier, die visionäre Gründerin der Buchhandlung „La Maison des Amis des Livres“ und ihre Lebensgefährtin Sylvia Beach, Inhaberin der benachbarten Buchhandlung „Shakespeare and Company“.

Uwe Neumahrs Buch ist eine Hommage an den unerschütterlichen Mut zweier Frauen in dunkelsten Zeiten. Sie sind literarische Legenden. Adrienne Monnier und Sylvia Beach haben mit ihren benachbarten Buchhandlungen über Jahrzehnte das literarische Paris geprägt. Doch 1940, mit der deutschen Besatzung, ändert sich auch für sie alles. Aus der literarischen Oase im Herzen der Stadt wird ein Zufluchtsort für deutsch-jüdische Exilanten und ein Ort des Widerstands.

Uwe Neumahr, promovierter Literaturwissenschaftler, erzählt in seinem bewegenden Buch die Geschichte dieses großen Paares und seiner Freunde.

Übrigens: die berühmte Buchhandlung „Shakespeare and Company“ gibt es nach wie vor in Paris, gegenüber der Kathedrale Notre Dame im 5. Arrondissement.

Die Lesung beginnt um 19 Uhr im Kulturzentrum Saalbau in der Oberen Allee 1. Der Eintritt ist wie immer frei.

Alle Veranstaltungen in der Reihe der Homburger Lesezeit sind auf der Homepage der Stadt Homburg unter www.homburg.de, Veranstaltungen im Terminkalender eingetragen. Dort gibt es auch jeweils einen Link zum kompletten Programmheft der Lesezeit.

Kreisstadt Homburg ■ Stabsstelle Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit ■ Michael Klein (Ltg.), Tel.: 06841/101-222; Jürgen Kruthoff, Tel.: 06841/101-201; Linda Barth, Tel.: 06841/101-221; Julie Jager, Tel.: 06841/101-294 ■ E-Mail: pressestelle@homburg.de ■ Internet: www.homburg.de